Protokoll der Mitgliederversammlung

vom 21.04.2016 im Hotel Daub

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls
3. Vorstellung des Verfügungsfonds
4. Bericht der 1. Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
8. Vorstellung des Schülerprojektes
9. Projektgruppen für Bremervörder Aktivitäten
10. Fragen und Antworten zur Zukunft der Stadt BRV – Nachträglich beantragt

Beginn: 19.30 Uhr

Beim Vorstand ist ein Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung eingegangen. Die Tagesordnung wird um Punkt 10 -Fragen und Antworten zur Zukunft der Stadt BRV- ergänzt. Eine Teilnehmerliste der anwesenden Mitglieder liegt als Anlage 1 diesem Protokoll bei.

TOP 1. – Eröffnung und Begrüßung

Frau S. Lorenz eröffnet die Mitgliederversammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist.

TOP 2 – Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll vom 30.03.2015 wird genehmigt.

TOP 3 – Vorstellung des Verfügungsfonds

Frau S. Lorenz berichtet über das Winterbeleuchtungskonzept der Stadt Stade. Die Kosten teilten sich dort die Stadt, Fördergemeinschaft, Werbegemeinschaft und der Einzelhandel. Im Marketingbeirat des BCSM wurde es allerdings als kritisch angesehen, so eine Investition aufbringen zu können. Herr Koopmann stellt daraufhin die Möglichkeit einer Finanzierung über Verfügungsfonds vor. Hierbei wird jeder privat investierte Euro durch einen 100%igen Zuschuss ergänzt.

Frau V. Lorenz von der Firma BauBeCon GmbH stellt den Verfügungsfonds des Landes Niedersachsen vor. Aus diesem Fonds werden Fördermittel bereitgestellt, die zur Durchführung von Projekten und Maßnahmen, die zur Belebung der Innenstadt beitragen, verwendet werden. Voraussetzung für eine Bewilligung ist eine Vernetzung der Akteure vor Ort und deren Bereitschaft, 50 % des Investitionsaufkommens aufzubringen. Dazu muss zunächst ein Gremium gebildet werden, das sich aus Vertretern unterschiedlicher Interessensgruppen vor Ort zusammensetzt. Dieses Gremium berät und entscheidet dann über die Verwendung der finanziellen Mittel. Diese könnten beispielsweise für die Anschaffung von Werbeanlagen, Markisen oder umfangreicherer Gestaltungsmaßnahmen wie eine Weihnachtsbeleuchtung verwendet werden. Frau V. Lorenz steht in dieser Sache gerne zur Verfügung.
Herr Gey fragt nach, wie jetzt so eine Maßnahme ins Rollen kommen könnte. Frau V. Lorenz erwidert, dass die Politik nur am Anfang benötigt wird, später dann ein Gremium, bestehend aus Wirtschaft und Handel, entscheidet. Herr Theis gibt zu bedenken, dass laufende (Folge-) Kosten nicht über den Verfügungsfonds abgerechnet werden. Dies müsste im Vorfeld kommuniziert werden. Anhand des Beispiels „Spielgeräte in der Stadt“ erläutert Herr Koopmann, dass diese Kosten sehr wohl von der Stadt getragen werden. Des Weiteren erklärt er, dass die Geschäftsstelle eines Gremiums ggf. von der Stadtverwaltung übernommen werden könnte.

TOP 4 – Bericht der 1. Vorsitzenden

Frau Lorenz gibt ihren Bericht für das Wirtschaftsjahr 2015 ab.

Der vollständige Bericht liegt als Anlage 2 diesem Protokoll bei.

TOP 5 – Kassenbericht

Herr Buck berichtet in seiner Eigenschaft als Kassenwart über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins für die Zeit vom 01.01.2015 – 31.12.2015.

Der vollständige Bericht kann auf Anfrage eingesehen werden.

TOP 6 – Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die gewählten Kassenprüfer des Vereins, Herr Topp und Herr König haben im Beisein von Herrn Buck und Herrn Harms die Kasse eingehend geprüft. Herr Topp stellt in seinem Bericht klar, dass die Kassenführung in einwandfreiem Zustand und ordnungsgemäßer Führung vorgefunden wurde.

Dem Vorstand wird für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

TOP 7 – Wahlen

Herr Daniel Buck tritt am 21.04.2016 zurück und der Vorstand schlägt ihn erneut als Kassenwart zur Wahl vor. Weitere Vorschläge werden nicht abgegeben.
Über den Vorschlag zur Wahl des Kassenwartes wird durch Handzeichen einstimmig für Herrn Buck abgestimmt. Herr Buck nimmt die Wahl an.

Herr Jan Draack tritt am 21.04.2016 zurück und der Vorstand schlägt ihn erneut als 2. stellvertretenden Vorsitzenden zur Wahl vor. Weitere Vorschläge werden nicht abgegeben.
Über den Vorschlag zur Wahl des 2. stellvertretenden Vorsitzenden wird durch Handzeichen einstimmig für Herrn Draack abgestimmt. Herr Draack nimmt die Wahl an.

TOP 8 – Vorstellung des Schülerprojektes

TOP 8 fällt aus, da die Schülergruppe nicht erschienen ist.

TOP 9 – Projektgruppen für Bremervörder Aktivitäten

Frau Hensel gibt ihren Bericht
Der vollständige Bericht liegt als Anlage 3 diesem Protokoll bei.

TOP 10 - Fragen und Antworten zur Zukunft der Stadt BRV – Nachträglich beantragt

Herr Gey weist auf die Wichtigkeit einer Verbindung zwischen Online und stationärem Handel hin und nennt als Beispiel ein Porzellan- und Haushaltsgeschäft, das neben dem Ladengeschäft auch auf Online setzt und damit sehr erfolgreich ist. In diesem Zusammenhang betont er, wie wichtig freies WLAN in Städten heutzutage ist.
Im Anschluss berichtet Herr Ziegeler von der neuen Möglichkeit, den virtuellen Marktplatz mit dem neuen POI System nochmal neu zu bewerben.
Frau Lorenz berichtet über den Stand des WLAN Projektes.

Herr Gey zeigt sich besorgt, dass noch nicht einmal 10% der Mitglieder anwesend sind. Das sei insbesondere im Hinblick auf die Tatsache, dass viele engagierte Mitglieder sich auf die Versammlung vorbereitet haben, sehr bedauerlich.

Bremervörde, 30.04.2016

Silke Lorenz
(1. Vorsitzende)

Christoph Ziegeler
(Schriftführer)

Angela Bekken
(Stellvertretende Vorsitzende)

Jan Draack
(Stellvertretender Vorsitzender)